

Narren hasten. Kluge warten. Weise gehen in den Garten.

(Chinesisches Sprichwort)

1957 wurde die Kinderbibliothek in der Amerika-Gedenkbibliothek mit eigenem Garten eröffnet. Sein ursprüngliches Aussehen geriet über Jahre in Vergessenheit, es siedelten sich ungeplant verschiedene Gehölze und Wildpflanzen an.

Über das Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU kam 2007 der Kontakt mit dem Dipl.-Ing. für Landschaftsplanung Andi Hentschel zustande, der die Rekonstruktion des Gartens als Thema für seine Diplomarbeit wählte. Er begab sich im November 2007 auf Spurensuche nach Dokumenten zur Geschichte des Gartens. Doch abgesehen von ein paar alten Fotografien fanden sich nur wenige Informationen zur ursprünglichen Bepflanzung. Ein vollkommen neuer Pflanzplan musste erstellt werden. Unter Berücksichtigung der speziellen Standortbedingungen lehnte der Landschaftsplaner seinen Entwurf an die Formsprache des in den 50er Jahren entstandenen Bibliotheksbaus an.

Im Frühsommer 2009 wurde die Wiederbepflanzung des Atrium-Gartens von Andi Hentschel zusammen mit dem Gärtner Jochen Dieckmann umgesetzt. In Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus arbeiteten Schüler der Carl-Friedrich-Zelter-Oberschule und der Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule im Rahmen des Projektes „Arbeiten + Lernen“ an der Wiederherstellung des Gartens mit. Die aus dem Garten entfernten Hölzer und Pflanzen wurden in anderen Gärten wieder eingepflanzt. Einige Pflanzen aus dem ursprünglichen Bestand konnten erhalten werden, vor allem der Japanische Fächerahorn hatte sich in den vergangenen 50 Jahren prächtig entwickelt. Durch eine zurückhaltende Neubepflanzung der freien Flächen kommt dieses Solitärgehölz nun wieder voll zur Wirkung.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren,
die uns bei der Wiederherstellung des Atrium-Gartens unterstützt haben!**

- Der **Freundeskreis der Zentral- und Landesbibliothek Berlin e.V.** finanzierte die Gartenarbeiten und neue Gartenmöbel.
 - **Frau Christine-Dorothea Sauer**, ehem. stellv. Generaldirektorin und Hausdirektorin der Amerika-Gedenkbibliothek, veranstaltete anlässlich ihrer Abschiedsfeier eine Sammlung zur Finanzierung der Bepflanzung.
 - **Frau Heidemarie Brandt** ergänzte diesen Betrag mit einer weiteren Spende.
 - **Foerster Stauden GmbH** gewährte einen großzügigen Nachlass für die benötigten Pflanzen.
 - Unser Dank gilt **Andi Hentschel** für die engagierte Planung und Umsetzung...
 - ...und Jochen Dieckmann vom **Projekt Arbeiten + Lernen** des Pestalozzi-Fröbel-Hauses für die tatkräftige Umsetzung der Pläne.
-